

|  |  |
|--|--|
|  | <p>Objekt: Bildnis der Mutter des Künstlers</p> <p>Museum: Nationalgalerie<br/>Invalidenstraße 50-51<br/>10557 Berlin<br/>030 / 39783411<br/>hbf@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Alte Nationalgalerie</p> <p>Inventarnummer: A II 329</p> |
|--|--|

## Beschreibung

Das Bild der Mutter des Künstlers war 1896 in der fünften Ausstellung der Künstlergruppe „Die Vereinigung der XI“ in der Galerie Schulte ausgestellt, es wird nicht lange vorher entstanden sein. Mosson verlieh dem Bildnis seiner Mutter mit kompositorischen Mitteln Feierlichkeit und Würde. Die alte Frau ist uns frontal zugewandt. Die hohe Sessellehne mit gekordeltem Rand beschreibt einen Halbkreis hinter Kopf und Oberkörper, die Form wird durch das Band des umgelegten Capes gegenschwingend aufgenommen. Mosson scheint dem Porträt eine besondere Bedeutung zugemessen zu haben, er bezog es in das Bild »Atelier-Interieur« mit ein und er stellte es 1919, unterdessen selbst im vorgerückten Alter, nochmals aus: »Der Berliner Maler George Mosson ist in diesen Tagen 70 Jahre alt geworden. Man liebt und schätzt seine mit meisterlicher Frische gemalten Stilleben, die er alljährlich in der Sezession zeigt. Mosson stellt aber auch als Porträtist seinen Mann. In der letzten Akademieausstellung war sein Mutter-Porträt wohl das stärkste Bild der Ausstellung« (in: Der Kunstwanderer, 2. Jg., 1920, S. 238). | Angelika Wesenberg

## Grunddaten

|                   |   |
|-------------------|---|
| Material/Technik: | Öl auf Leinwand   |
| Maße:             | Höhe x Breite: 815 x 66 cm; Rahmenmaß:<br>103 x 87,5 x 7 cm |

## Ereignisse

|        |      |                           |
|--------|------|---------------------------|
| Gemalt | wann | Vor 1896                  |
|        | wer  | George Mosson (1851-1933) |
|        | wo   |                           |